

Weiterbildung für Pflegende zur Hygienefachkraft

In den letzten Jahren hat sich die Zahl invasiver, diagnostischer und therapeutischer Verfahren in den stationären und ambulanten Bereichen ständig erhöht. Gleichzeitig entwickeln sich in zunehmendem Maße Resistenzen gegen bewährte Antibiotika. Als Folge dieser Entwicklungen hat die Prävention eine wachsende Bedeutung erlangt. Das Wissen um die Vermeidung nosokomialer Infektionen wird zu einem wesentlichen Faktor für erfolgreiche Behandlung und trägt zu Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz einer Einrichtung bei.

Ziele

Fachkompetenz

- Fundierte und aktuelle Kenntnisse der Krankenhaushygiene und der Hygieneüberwachung

Soziale Kompetenz und Methodenkompetenz

- Gesprächsführung, Anleitung, Schulung, Beratung

Methodenkompetenz

- Koordinieren, Präsentieren und Organisieren

Personale Kompetenz

- Selbstsorge, kompetenter Umgang mit Gefühlen und wechselnden Gruppen

Inhalte

- Grundlagen der Hygiene und Mikrobiologie
- Grundlagen der Krankenhaushygiene
- Grundlagen der technischen Krankenhaushygiene und des Krankenhausbaus
- Grundlagen der Krankenhausbetriebsorganisation
- Sozialwissenschaftliche und didaktische Grundlagen

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen stationärer und ambulanter Einrichtungen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens zweijährige Tätigkeit im Beruf, davon ein Jahr unmittelbar vor Lehrgangsbeginn, gute Kenntnisse in MS Word und MS Excel

Für Charité Mitarbeiter/innen

erfolgreich absolviertes zentrales Bewerberauswahlverfahren der Charité

Veranstaltungsort

Gesundheitsakademie sowie Standorte der Charité

Lehrgangsgebühren

7.000,00 €

Ratenzahlung und Förderung durch Aufstiegs-Bafög o.ä. sind möglich, zzgl. Gebühr für Prüfung/Beurkundung: zzt. 120,00 €

Starttermin: 2019, siehe Webseite

Bewerbungsschluss: wird auf der Webseite bekanntgegeben

Lehrgangsform

Die berufsbegleitende Weiterbildung ist in Theorie- und Praxisblöcke eingeteilt und strukturiert sich in 900 Stunden Theorie und 760 Stunden berufspraktische Anteile (20 Wochen). Die Weiterbildung dauert insgesamt zwei Jahre. Die theoretischen Anteile finden in Blockform statt.

Praktika

Die berufspraktischen Anteile umfassen:

- Krankenhaushygienische Praktika (3 x 160 Stunden, die Praktika sind in externen Einrichtungen zu absolvieren)
- Zentralsterilisation (40 Stunden)
- Mikrobiologie (40 Stunden)
- Intensivstation (80 Stunden)
- OP-Bereich (80 Stunden)
- Endoskopie (40 Stunden)

Lehrgangsabschluss

Staatliche Anerkennung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in für Hygiene

Staatliche Anerkennung als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in für Hygiene

Bewerbungsunterlagen

Die Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte S. 146 in diesem Programmheft.

Bewerbungsmanagement

Charité - Gesundheitsakademie

Bereich Fort- und Weiterbildung

Augustenburger Platz 1

13353 Berlin

E-Mail bewerbung-weiterbildung-ga@charite.de

Lehrgangsleitung

Doris Möller

TEL 030 450 576 385

FAX 030 450 576 961

E-Mail weiterbildung-hygiene@charite.de

Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Prof. Dr. Petra Gastmeier

Fachliche Lehrgangsleitung

Andrea Sack